

forum:a | BLOCK 1 | TAG 1 | 13. FEBRUAR

UPDATE RECHT

WAS FACHKRÄFTE FÜR DIE ARBEIT MIT UNBEGLEITETEN
JUNGEN FLÜCHTLINGEN WISSEN SOLLTEN

forum:a | BLOCK 1 | TAG 2 | 14. FEBRUAR

GUTE FACHLICHKEIT IM INTERKULTURELLEN KONTEXT

FOKUS STATIONÄRE ERZIEHUNGSHILFE

BLOCK 1

13. / 14. Februar 2017

IKJ
INSTITUT FÜR
KINDER- UND
JUGENDHILFE

forum:a | BLOCK 1 | TAG 1 | 13. FEBRUAR

UPDATE RECHT

11:45 Uhr	Anmeldung, Imbiss
12:30 Uhr	Begrüßung
▶ 12:45 Uhr	Plenumsvortrag
14:15 Uhr	Kaffeepause
▶ 14:30 Uhr	FOREN – 1. Durchlauf
15:45 Uhr	Kaffeepause
▶ 16:00 Uhr	FOREN – 2. Durchlauf
17:15 Uhr	Kaffeepause
17:30 Uhr	PLENUM: Bericht aus den Foren
ab 18:15 Uhr	Abendessen (für alle)

▶ Plenumsvortrag UPDATE Rechtliche Grundlagen

Der Vortrag informiert über die wesentlichen rechtlichen Grundlagen. Es wird außerdem darüber berichtet, welche Wege der Aufenthaltssicherung offen stehen und welche Schwierigkeiten in diesem Zusammenhang entstehen können.

*Dr. Jonathan Leuschner,
RA für Ausländerrecht und Asylrecht in Frankfurt/M.*

▶ FORUM_1 Schulische Bildung

In diesem Forum wird der Zugang zu schulischer Bildung und zu Bildungsangeboten nach der Beendigung der Schulpflicht thematisiert. Außerdem wird auf die Frage eingegangen, wie durch die Wahrnehmung von Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten der Aufenthalt dauerhaft gesichert werden kann.

*Dr. Barbara Weiser,
Juristin beim Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.*

▶ FORUM_2 Aufenthaltssicherung ohne Asylverfahren

Das Einreichen einer Petition oder ein Härtefallverfahren können Alternativen zum Asylverfahren sein. Diese und weitere Möglichkeiten werden thematisiert, Verfahrenswege beschrieben und anhand von Praxisbeispielen Hürden und Empfehlungen besprochen.

*Dominik Bender,
RA für Ausländerrecht und Sozialrecht in Frankfurt/M.*

▶ FORUM_3 Vormundschaftliche Vertretung

Bei der Aufnahme von UMA kommt der Vormundschaft eine besondere Bedeutung zu. In diesem Forum werden das Zusammenwirken der verschiedenen Akteure, ihre unterschiedlichen Rollen und die Schnittstellen zueinander in den Blick genommen.

*Katrin Löffelhardt,
Landeskoordinatorin BUMF NRW, Berufsvormund und Verfahrensbeistand*

▶ FORUM_4 Zugang zu Arbeit und Ausbildung

In diesem Forum werden die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Flüchtlinge bei der Aufnahme von Praktika, Ausbildung oder Arbeit berücksichtigen müssen, beleuchtet. Ergänzend werden die Unterstützungsangebote der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter und anderer Einrichtungen im Bereich Berufsberatung und Ausbildungsförderung thematisiert.

*Benita Suwelack,
Flüchtlingsberatung beim Diakonischen Werk Darmstadt-Dieburg*

▶ FORUM_5 Familienzusammenführung

Neben den Grundlagen des Rechts der Familienzusammenführung wird anhand von Fallbeispielen dargelegt, welche Probleme im Verfahren entstehen können und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

*Dr. Jonathan Leuschner,
RA für Ausländerrecht und Asylrecht in Frankfurt/M.*

GUTE FACHLICHKEIT IM INTERKULTURELLEN KONTEXT

9:00 Uhr	Begrüßung
► 9:15 Uhr	Plenumsvortrag
10:45 Uhr	Kaffeepause
► 11:00 Uhr	FOREN
12:15 Uhr	Mittagspause & Imbiss
► 13:00 Uhr	Fortsetzung FOREN
14:15 Uhr	Kaffeepause
14:30 Uhr	PLENUM: Bericht aus den Foren
15:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

► Plenumsvortrag Einwanderungsland Deutschland Mythen, Widersprüche, Paradoxien

Es gibt viele vermeintliche Gewissheiten im Zusammenhang mit Migration und Integration. Der Mainstream in Deutschland geht davon aus, dass es insgesamt nicht gut läuft.

Aber ist es richtig, dass Integration derzeit misslingt? Welche Migrationsleistung kann auf gesellschaftlicher Ebene und im Einzelfall realistisch erwartet werden? Woran lässt sich eine gelungene Integration erkennen? Sinken rassistische Tendenzen in der Gesellschaft, wenn Integration gelingt? Wie muss mit fremdenfeindlichen Gegenbewegungen innerhalb Deutschlands umgegangen werden? Wie wird Deutschland im Jahr 2030 aussehen und welche Rolle spielt die Fluchtmigration? Die Antworten auf diese Fragen werden irritieren und zur (Selbst)Reflexion zwingen.

Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani,

Bildungs- und Migrationsforscher, Fachhochschule Münster

► FORUM_4 Konfliktbewältigung mit jungen Menschen aus anderen Kulturkreisen

In diesem Forum werden wichtige Grundlagen der interkulturellen Konfliktbewältigung in den Fokus gestellt: Eigene Wertetranparenz sowie eine klare Haltung werden ebenso thematisiert wie Konfliktbewältigungstechniken, die im Bewältigungsprozess eine maßgebliche Rolle spielen.

Stefan Werner,

Anti-Gewalt-Trainer (AAT®), Mentaltrainer

► FORUM_5 Religionssensible Erziehung und interreligiöser Dialog

In diesem Forum werden die Teilnehmer_innen angeregt, die eigene religiöse Haltung zu reflektieren. Sie lernen die Grundlagen religionssensibler Erziehung und Möglichkeiten für einen interreligiösen Dialog im pädagogischen Alltag kennen, um das alltägliche Zusammenleben im Sinne gegenseitigen und nachhaltigen Respekts zu verbessern. Es werden zudem Methoden vorgestellt, die die Teilnehmer_innen selbst in ihrer Arbeit umsetzen können.

Anne Plhak,

Stabsstelle Interreligiöser Dialog und Christliches Profil, katholischer Verband IN VIA Köln e.V.



► FORUM_1

Die alte Heimat im Gepäck

In diesem Forum werden die verbindenden Elemente der häufigsten Herkunftsländer von UMAs (Syrien, Irak, Afghanistan, Eritrea) beschrieben und die sich daraus ergebenden Herausforderungen im Erziehungsauftrag dargestellt. Im Anschluss werden, gemeinsam mit den Teilnehmer_innen, Stolpersteine in der sozialpädagogischen Arbeit mit UMAs diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet.
Christian van den Kerckhoff,
Geschäftsführer des Bonner Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen

► FORUM_2 Gewaltbereiter Salafismus und De-Radikalisierung

In diesem Forum wird den Teilnehmer_innen ein differenziertes Bild über die verschiedenen Facetten und Inhalte des gewaltbereiten Islamismus und Salafismus vermittelt, damit sie in ihren Arbeitsbezügen sensibel, kritisch und selbstbewusst mit diesem Thema umgehen können. Ergänzend werden pädagogische Handlungsstrategien thematisiert.

Dr. Kemal Bozay,

Fachhochschule Dortmund, FB Angewandte Sozialwissenschaften

► FORUM_3 Kulturdimensionen und ihre Wirkung auf die gesellschaftlichen Normen

In einem ersten Teil werden fünf Kulturdimensionen von G. Hofstede vorgestellt: Machtdistanz, Individualismus/Kollektivismus, Femininität/Masculinität, Zeitorientierung, Unsicherheitsvermeidung in relevanten Kulturen. Im Anschluss wird die Bedeutung der Kulturdimensionen für das gegenseitige Verstehen und für den pädagogischen Alltag anhand von Praxisbeispielen aufgegriffen.

Dr. Mariya Ransberger,

IKTrans, Interkulturelle Trainerin



Weitere Fachtagungen in forum:a

- | | | |
|----------------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Block 2 | 22.02.2017 | Traumapädagogik mit unbegleiteten jungen Flüchtlingen |
| | 23.02.2017 | Quergedacht – ein Potpourri zentraler UMA-Themen
<i>Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach</i> |
| Block 3 | 24.04.2017 | Interkulturalität in den ambulanten Erziehungshilfen |
| | 25.04.2017 | Quergedacht – gut aufgestellt für Migrationsfamilien
<i>Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach</i> |
| Block 4 | 03.05.2017 | Care Leaver |
| | 04.05.2017 | Quergedacht – ein Potpourri zentraler UMA-Themen II.
<i>Gustav Stresemann Institut, Bonn</i> |
| Block 5 | 17.05.2017 | Teilhabechancen & Gerechtigkeitsfragen –
Geflüchtete Menschen in der Erziehungshilfe
Mit einem Vortrag von Prälat Dr. Peter Neher
<i>Gustav Stresemann Institut, Bonn</i> |

Regionale Innovationstreffen – das forum:a-Modul für Führungskräfte

6-tägig, mit Begleitung eines OE-/PE-Beraters

Münster	06.07.+07.07.2017 / 20.09.+21.09.2017 / 06.02.+07.02.2018
Mainz/Ludwigshafen	31.05.+01.06.2017 / 29.08.+30.08.2017 / 24.01.+25.01.2018
Augsburg	18.07.+19.07.2017 / 04.10.+05.10.2017 / 20.02.+21.02.2018

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Website des BVkE unter „Projekte“.

Mehr zum Thema UMA beim BVkE

28.03.2017 Abschlussveranstaltung Evaluation Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Düsseldorf [Fachforum um 14:30 Uhr]

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte der ambulanten und (teil)stationären Erziehungshilfe, die mit UMAs und/oder Familien mit Migrationshintergrund arbeiten

Tagungsort

Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
<http://www.gsi-bonn.de>, Tel. 0228 81070

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 23.01.2017, danach auf Anfrage
 Einen elektronischen Flyer inkl. Anmeldeseite finden Sie auf unserer Website www.bvke.de unter „Projekte“

Teilnehmerbeitrag und Übernachtung

Teilnahmegebühr für Teilnehmer_innen aus BVKE-Mitgliedereinrichtungen

250 € inkl. Verpflegung und Übernachtung
 190 € inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung

Teilnahmegebühr für sonstige Teilnehmer_innen

270 € inkl. Verpflegung und Übernachtung
 210 € inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung

Rechnungsstellung und Storno

Bei Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung. Die Rechnung erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn. Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis zum 23.01.2017 fällt keine Stornogebühr an. Bei Rücktritt ab dem 24.01.2017 erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 100 % des Teilnehmerbeitrags. Die Absage muss schriftlich (Datum Posteingang) an die BVKE-Geschäftsstelle erfolgen.

Veranstalter

Der Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e. V. (BVKE) ist das Netzwerk der Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe in katholischer Trägerschaft. www.bvke.de

Kontakt

Inhaltliches: Thea Schmollinger
 E-Mail: thea.schmollinger@caritas.de
 Telefon: +49(0)6131 94797-50

Organisatorisches: Lisa Fippke
 E-Mail: lisa.fippke@caritas.de
 Telefon: +49(0)761 200-764



Das Projekt „forum:a“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



ANMELDUNG

IHRE WUNSCH-FOREN

Block 1 | Tag 1 | 13. Februar

Sie können **zwei Foren** besuchen. Bitte tragen Sie nachfolgend die Nummer der von Ihnen gewünschten Foren ein.

Priorität 1: Nr.

Priorität 2: Nr.

Priorität 3: Nr.

Block 1 | Tag 2 | 14. Februar

Sie können **ein Forum** besuchen. Bitte tragen Sie nachfolgend die Nummer des von Ihnen gewünschten Forums ein.

Priorität 1: Nr.

Priorität 2: Nr.

IHR ZIMMERWUNSCH

Übernachtung ja nein

IHRE KONTAKTDATEN

Titel Herr/Frau

Name

Vorname

E-Mail

BEREICH

- Stationäre Hilfen
- Ambulante Hilfen
- Anderer Bereich

FUNKTION

- Pädagogische Fachkraft/GL
- Leitung
- Andere Funktion

forum:a | Block 1 | 13. und 14. Februar 2017

Ausfüllen und per Fax senden an (0761) 200-766

RECHNUNGSEMPFÄNGER

Institution/Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

BVKE-MITGLIED

ja nein

Die Anmeldung senden Sie bitte per Fax an (0761) 200-766. Bei Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung.

Die Rechnung erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn. Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis zum 23.01.2017 fällt keine Stornogebühr an. Bei Rücktritt ab dem 24.01.2017 erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 100 % des Teilnehmerbeitrags. Die Absage muss schriftlich (Datum Posteingang) an die BVKE-Geschäftsstelle erfolgen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an für **forum:a | Block 1 | 13. / 14. Februar 2017** im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn.

Datum

Unterschrift